

Bildungspolitische Schwerpunktsetzungen für die nationale Zusatzfinanzierung von Erasmus+ Projekten durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung kann Erasmus+ Projekte mit einer **nationalen Zusatzfinanzierung**¹ fördern, um die weitere Internationalisierung des österreichischen Bildungswesens und die nachhaltige Verankerung von Projektergebnissen im Bildungssystem zu unterstützen. Gefördert werden können in erster Linie Projekte, die einen **Beitrag zu aktuellen bildungspolitischen Schwerpunktsetzungen in Österreich** leisten. Diese sind:

- Verbesserung der **Durchlässigkeit** im gesamten Bildungssystem
- Bewusste Stärkung des Kindergartens als Bildungseinrichtung durch Weiterentwicklung der **Elementarpädagogik**
- **Sprach- und Leseförderung** von Kindern und Jugendlichen
- Förderung im Bereich der **Digitalisierung in Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften** sowie auch im schulischen Bereich der digitalen Grundbildung und der **kritischen Medienbildung**
- **Modernisierung der Berufsbildung** in Hinsicht auf Internationalität und Digitalisierung
- Erhöhung der **Mobilität von Lehrkräften**
- Verbesserung der **Anerkennung** von schulischen und beruflichen Abschlüssen für die weitere Bildungs- und Berufslaufbahnentscheidung
- Förderung der (beruflichen) **Integration** aller Zielgruppen sowie Sicherstellung politischer Bildung für alle
- Steigerung der **Beteiligung an Erwachsenenbildung** sowie **Professionalisierung** der Erwachsenenbildung
- Weiterentwicklung der **Bildungsinformation und -beratung für Schülerinnen und Schüler sowie für Erwachsene**

Stand: Oktober 2018

¹ <https://bildung.erasmusplus.at/de/nationale-kofinanzierung/>